



Polizeirevier Wittenberg

Polizeimeldungen

Berichtszeitraum vom 07.11. bis 08.11.2022

Kriminalitätslage:

Täter auf frischer Tat gestellt und in medizinische Einrichtung verbracht

Um die Mittagszeit des 07.11.2022 griff ein 35-jähriger Mann aus Mecklenburg-Vorpommern in Wittenberg auf dem Weg vom Krankenhaus bis zur Gaststraße ohne ersichtlichen Grund mehrere Menschen, welche ihm entgegenkamen, an. Dabei kam es zum Teil zu leichten Verletzungen der Geschädigten. Des Weiteren beschädigte er mehrere Fahrzeuge. Im Zuge der sofortigen Nahbereichsfahndung wurde der Täter auf den Gleisen der Bahnstraße festgestellt. Da sich ein Personenzug näherte, wurde er von den Beamten lautstark aufgefordert, die Gleise zu verlassen. Der Zug musste eine Notbremsung einleiten. Kurz bevor dieser den Täter erfasst hätte, sprang der von den Gleisen und wurde von den Beamten zurückgezogen. Der Zug kam etwa 50 Meter weiter zum Stillstand. Personen kamen nicht zu Schaden und der Zug konnte wenige Minuten später die Fahrt fortsetzen.

Der 35-Jährige wurde unter polizeilicher Begleitung in eine medizinische Einrichtung verbracht. Gegen ihn läuft nun ein umfangreiches Ermittlungsverfahren wegen mehrfacher Körperverletzung und Sachbeschädigung sowie Hausfriedensbruch.

Diebstähle von Geldbörsen

Am 07.11.2022 wurde um 12.56 Uhr in einem Einkaufsmarkt in der Berliner Chaussee in Wittenberg von unbekanntem Tätern eine Geldbörse aus einem Rucksack entwendet. In der Geldbörse sollen sich ein persönliches Dokument sowie Bargeld in zweistelliger Höhe befunden haben. Nach Angaben der 88-jährigen Geschädigten war der Rucksack mit der Geldbörse im Einkaufswagen abgestellt.

Kurze Zeit später soll sich ein weiterer Diebstahl einer Geldbörse dort ereignet haben. Auch in einem weiteren Einkaufsmarkt in der Berliner Chaussee in Wittenberg sowie im Barbaraweg in Gräfenhainichen kam es zu derartigen Diebstählen.

Die Polizei warnt in diesem Zusammenhang erneut davor, Taschen und Rucksäcke mit Wertgegenständen im oder am Einkaufswagen abzulegen beziehungsweise anzuhängen. Tragen Sie die wichtigen Dinge am besten körpernah in einer Jackeninnentasche.

Beschädigung an Straßenlaterne

Durch einen Zeugen wurde der Polizei am 08.11.2022 um 11.57 Uhr mitgeteilt, dass eine männliche Person in der Wittenberger Eichstraße die Beschilderung der Straßenlaternen beschädigt. Anhand der guten Personenbeschreibung konnte der Täter in der Puschkinstraße angetroffen werden. Gegen den 31-jährigen Mann aus Bayern wurde ein Ermittlungsverfahren wegen Sachbeschädigung eingeleitet. Da er psychisch auffällig war, wurde ein Rettungswagen

angefordert, welcher ihn in eine Klinik verbrachte.

Verkehrslage:

Wildunfälle

Am 07.11.2022 befuhr eine 59-jährige VW-Fahrerin um 10.10 Uhr die L 124 aus Richtung Reinsdorf kommend in Richtung Nudersdorf, als plötzlich ein Reh von links nach rechts die Fahrbahn kreuzte. In der Folge kam es zum Zusammenstoß mit dem Tier und zu Sachschaden am Fahrzeug. Das Reh verschwand und konnte nicht aufgefunden werden.

Um 21.00 Uhr befuhr die 29-jährige Fahrerin eines Skoda die B 187 aus Richtung Listerfehrda kommend in Richtung Jessen. Circa 300 Meter vor dem Abzweig zur K 2232 kam es zum Zusammenstoß mit einem Reh, welches von links nach rechts über die Fahrbahn wechselte. Während das Tier am Unfallort verendete, entstand am Fahrzeug Sachschaden.

Ein 48-jähriger Mercedes-Benz-Fahrer befuhr am 08.11.2022 um 04.20 Uhr die K 2230 aus Richtung Lebien kommend in Richtung Gerbisbach. Circa 300 Meter vor Gerbisbach wechselte plötzlich ein Reh von links kommend über die Fahrbahn. Nachfolgend kam es zur Kollision mit dem Tier und zu Sachschaden am Fahrzeug.

Impressum:

Polizeirevier Wittenberg
Pressestelle
Juristenstraße 13a
06886 Lutherstadt Wittenberg

Tel: (03491) 469 0

Fax: (03491) 469 210

Mail: presse.prev-wb@polizei.sachsen-anhalt.de